



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Ausz dem. ix. Capittel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Marcus.

vnd sag es auch nyemandt drynnen. zc. hat er
vnsern text eins teils verkert / vnd eins teils
aufgelassen/der also la wth/vnd er schickt vn
beym / vnd sprach. Ghe beym in dein hauf/
vnd so du in den flecken eyngelhest / soltt du es
nymant sagen.

D **I**n leezen paragra. do Luter deutschet/ dē
wer sein leben wil behaltē/ dō wirts verliren/
bat vnf text nicht sein leben/ sond sein sele/ dā
das Christus hie nicht rede von dē tzeitlichen
leben. Sond von dem leben der selen/ erschey-
net/ auf den nachuolgenden worten do er spr-
icht/ vnd Luter selber dewotschet / was hulffs
den menschen/ wan er die gäzten welt gewun-
ne vnd iheme schaden an seyner seele/ od was
kan dō mensch geben damit er sein seel loeße?

E **I**n dem gemelten paragra. vorkert Luther
vnfn text an 3 weyen ortē so er spricht wer sich
aber meyn vñ meyner wort schemet. Et infra
des wirt sich auch des menschē son schemen,
zc. den vnf text beyd seyt la wtet namlisch also,
wer aber michvnd meine wort bekennē wirt,
den wirt auch des menschen son bekennen, zc.

Auss dem ix. Capitell.

F **I**m end diß Capittels do Luther dolmat-
schet. Es muß alles mit fewr gesaltzen werden
zce. steht ym text nicht es muß alles / sonder
eyn yeder muß mit fewr gesaltzen werden. De

rum quisnam sit iste ois / ex recentioribus Erasmus & Stapulens variant / quoruʒ hic omnis vermis / ille vero omnis hō interpretatus est.

Auß der anhangenden gloſ do Luter dʒ saltz
de woth auff gedult vnd fryd / die vns zu habē
von noeten sei / erscheinet klerlich das er noch
gar vngesaltzen / vnd das saltz gar thum in ym
worden ist / dan auf allen seynen predigē schrif
ten vnd leren wed gedulth noch fryd bey ybm
vermarckt wirt.

B

Aus dem. x. Capitel.

Do Luther in dē oersten paragra. hy dolmat
schet / vnd werde seyn die zwey ein fleysch sagt
vns text / vnd es werde sein zwey in eym fleisch

B

In dem vierden vnd schid / Do Christus sagt
zu dem iunger / verkeuff alles das du hast vnd
gibs den armen, ac. vnd kom / volge mir nach /
That Luther hyntzu / vnd hym das Creutz
auff dich / woelche wort in vnserm text nit ge
funden werden.

C

Dis orts do Jesus den zweyen Lebeteern /
abermal antwirth / zusitzen aber zu der rech
ten oder lyncken ist nicht meyn euch zu gebē /
vor kert ybm Luther aber seyne wirth / vnd
de wotschet / Es ist nicht meyn er macht / woel
chen yrbumb ich oben in Mattheo capite. xx
vorlegt hab.

D

Also wirt auch do selbst vorlegt / das so
f. iiiij

E